

Pressemitteilung

Nr. 15 vom 23.11.2009

Geschäftsbereich
Analysieren & Prüfen

**TG + FT-IR – Mehr als nur die Summe der Systeme.
Seit 15 Jahren arbeiten NETZSCH Analysieren & Prüfen und Bruker Optik im
Bereich der Materialcharakterisierung erfolgreich zusammen.**

Seit mittlerweile 15 Jahren bieten die Firmen Netzsch und Bruker Ihren Kunden die optimale Kombination zweier Analysetechniken. Getreu dem Motto „TG plus FT-IR – mehr als nur die Summe der Systeme“, bietet die Kopplung der Thermogravimetrie (TG) mit der Fourier-Transform-Infrarotspektroskopie (FT-IR) seinen Nutzern einen großen Mehrwert und umfassenden Informationsgewinn. Während die Thermogravimetrie wertvolle Erkenntnisse im Bereich der Materialcharakterisierung und der thermischen Stabilität liefert, stellt die FT-IR-Spektroskopie eine etablierte Methode zur Substanzidentifikation und Quantifizierung von Inhaltsstoffen dar. Die Kombination beider Techniken eröffnet somit eine einzigartige Möglichkeit der Untersuchung makroskopischer Materialeigenschaften auf molekularer Ebene.

Die Netzsch/Bruker-TG-FTIR-Kopplung wurde in enger Zusammenarbeit von Ingenieuren beider Firmen entwickelt, um eine optimale Verbindung der Systeme insbesondere in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Bedienbarkeit des Gesamtsystems zu erzielen.

Ihren Kunden bieten die beiden Unternehmen mit der TG-FTIR-Kopplung ein einzigartiges System zur Analyse wichtiger Materialeigenschaften an. In der Polymerverarbeitung lassen sich beispielsweise Additive identifizieren und sogar quantifizieren, wertvolle Erkenntnisse zu Alterungs- und Zersetzungsprozessen selbst im Wechselspiel unterschiedlicher Atmosphären gewinnen. Die qualitative und quantitative Restlösemittelbestimmung sowie die Untersuchung der Lagerstabilitäten von Feststoffformulierungen sind mittlerweile Routineverfahren in der Pharmazeutischen Industrie und mit nur einem TG-FTIR-Experiment zugänglich. Die Anzahl weiterer Einsatzgebiete ist dabei kaum überschaubar, werden doch durch die Kombination von thermischer und molekülspektroskopischer Analyse fundamentale chemische und physikalische Materialparameter sichtbar.

Beide Firmen entwickeln über die Jahre hinweg die Kopplung kontinuierlich weiter, um Ihren Kunden jeweils die beste technische Lösung anbieten zu können. Neben der optimalen Kombination beider Analyseverfahren steht bei beiden Firmen die Kundennähe im Fokus. So wird auch weiterhin die kompetente Unterstützung der

Pressemitteilung

Geschäftsbereich
Analysieren & Prüfen

Kunden in Anwendungsfragen durch Applikationsspezialisten beider Firmen, die Durchführung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen fester Bestandteil der erfolgreichen Kooperation sein.

Über Analysieren & Prüfen

NETZSCH Analysieren & Prüfen ist ein Geschäftsbereich der NETZSCH-Gruppe mit weltweit mehr als 2200 Beschäftigten. Hauptsitz des Unternehmens ist im nordbayerischen

Selb. Das Produktportfolio von Netzsch Analysieren & Prüfen umfasst das komplette Programm thermoanalytischer Geräte für Forschung und Qualitätskontrolle, im Kunststoffsektor, der chemischen Industrie, im Bereich der anorganischen Werk- und Baustoffe sowie der Umweltanalytik. Geräte zur Bestimmung thermophysikalischer Eigenschaften (z. B. der Wärmeleitfähigkeit) an Feststoffen, Schmelzen und Flüssigkeiten sowie adiabatische Reaktionskalorimeter ergänzen das Produktprogramm von NETZSCH. Technologisch hochwertigste Produkte die annähernd alle Ansprüche im Hinblick auf Performance, Flexibilität und Einsatzbereich erfüllen, sind die Parameter, die NETZSCH ausmachen. Zusammen mit einem weltweit ausgebauten Service- und Supportnetzwerk ist NETZSCH damit der Technologieführer im Bereich der thermischen Charakterisierung von Werkstoffen und Bauteilen. Weiterführende Informationen sind unter www.netzsch-thermal-analysis.com verfügbar.

Über Bruker Optik

Bruker Optik ist führender Hersteller und Anbieter spektroskopischer Analysensysteme, basierend auf FT-IR-, FT-NIR, Raman und TD-NMR-Spektrometersystemen. Wir unterstützen mit unseren Produkten und Dienstleistungen unterschiedlichste analytische Aufgabenstellungen in der Industrie und in der Hochschule. Unsere Analysensysteme sind konzipiert um eine verlässliche Wareneingangskontrolle und Überwachung der Produktqualität sicherzustellen. In der Prozesskontrolle stellen unsere Sensoren unverzichtbare Komponenten zur Überwachung und Optimierung industrieller Prozesse dar. Unsere mobilen Analytoren werden in der industriellen vorort-Analytik zur Produktfreigabe und Überwachung von Lagerstätten eingesetzt, in der Umweltanalytik und im Sicherheitsbereich identifizieren sie unbekannte Substanzen - an jeden Ort, bei jedem Wetter.

Im Bereich der Forschung und Entwicklung liefern unsere Spektrometersysteme wertvolle Beiträge zur Materialcharakterisierung, Strukturaufklärung und zum Verstehen chemischer Prozesse. Ein weltweites, dicht gespanntes Vertriebs- und

Pressemitteilung

Geschäftsbereich
Analysieren & Prüfen

Service-Netzwerk stellt die kompetente Vorort-Beratung und -Unterstützung sowie schnelle Reaktionszeiten sicher. Wir entwickeln unsere Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich weiter um unseren Kunden auch zukünftig innovative Analysensysteme, die das jeweils höchste Maß an Leistungsmerkmalen bieten, sowie umfassende Dienstleistungen zur Verfügung stellen zu können. Die Bruker Optik entwickelt und produziert am Hauptsitz in Ettlingen bei Karlsruhe und ist Teil der Bruker Corporation (NYSE: BRKR). Weitere Informationen: www.brukeroptics.com